

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

per Mail: wolfgang.heuermann@kreis-coesfeld.de



Coesfeld,
18. Januar 2021

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrter Herr Heuermann,

die CDU Fraktion im Kreistag des Kreises Coesfeld bittet Sie, den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ausschuss- / Kreistagssitzung zu setzen und zur Abstimmung zu stellen.

Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Kreis Coesfeld

Der Kreistag möge nach Vorberatung im Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt beschließen, dass die Kreisverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss eine Strategie zur Förderung des Ehrenamts sowie innovative Maßnahmen entwickelt, die das ehrenamtliche bürgerschaftliche Engagement im Kreis Coesfeld stärker fördern. Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Zukunftsthema und ein wichtiger Standortfaktor für den Kreis und seine elf Städte und Gemeinden.

Dieser Unterstützungs- und Wertschätzungsprozess soll mit drei Maßnahmen beginnen:

1. Digitale „Ehrenamtsplattform“: Der Kreis Coesfeld erweitert seine Internetpräsenz um eine digitale Ehrenamtsplattform, die Freiwillige und ehrenamtliche Einsatzstellen zusammenbringt. Hier können gemeinnützige Organisationen, Vereine oder Initiativen Unterstützung für ihre Projekte finden und Freiwillige ihre Hilfe anbieten. Darüber hinaus enthält die Plattform ein Serviceangebot, das allen ehrenamtlich Tätigen z.B. organisatorische und rechtliche Hilfen anbietet, eine Vernetzung der ehrenamtlichen Arbeit unterstützt und die Vorstellung ehrenamtlicher Bürgerprojekte und -initiativen ermöglicht. Die Plattform ergänzt bestehende Vermittlungsformate, etwa lokale Freiwilligenagenturen. Die bestehende Ehrenamtsplattform „ehrensache.jetzt“, die zunächst für Dresden und bis Ende 2022 von allen Landkreisen in Sachsen angeboten wird, stellt eine erfolgreiche Referenz zur Umsetzung einer Online-Plattform dar.
2. Ehrenamtspreis des Kreises Coesfeld: Der Kreis Coesfeld lobt einen Ehrenamtspreis für über die Gemeindegrenzen hinauswirkende Personen, Projekte und Initiativen aus, um herausragendes ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement auf Kreisebene öffentlich wertzuschätzen und damit auch das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für ein verantwortungsvolles gemeinschaftliches Zusammenleben zu stärken. Um Doppelstrukturen zu vermeiden, muss dieses Vorhaben in Kenntnis der bereits bestehenden Auslobungen von Ehrenamtspreisen in unseren Kommunen erarbeitet werden.
3. Einführung des „Tages des Ehrenamtes“: „Der Internationale Tag des Ehrenamtes (5.12.) wird auch im Kreis Coesfeld ein Tag besonderer Sichtbarkeit und Wertschätzung für bürgerschaftliches ehrenamtliches Engagement. Er sollte der Würdigung des Ehrenamtes

(siehe oben) dienen und den Ehrenamtlichen in unserem Kreis ein Forum bieten, ihre Initiativen und Projekte der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Darüber hinaus bietet der Ehrenamtstag Teilnehmenden die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens und der interkommunalen Vernetzung und Zusammenarbeit.

Begründung

Mit der Einrichtung eines Fachausschusses Kultur, Sport und Ehrenamt hat der Kreistag am 04.11.2020 beschlossen, dass die Engagementförderung ein eigenständiges Handlungsfeld und strategisches Ziel für die Kreisentwicklung werden soll.

Im Kreis Coesfeld engagieren sich zehntausende Mitbürgerinnen und Mitbürger regelmäßig freiwillig und unentgeltlich für andere Menschen. Dieses Engagement hat eine große Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es ist unerlässlich für individuelle Teilhabe, gesellschaftliche Integration, Wohlstand, das kulturelle Leben, stabile demokratische Strukturen und soziale Bindungen.

Neben der Aufwertung des Ehrenamtes durch die zukünftige Arbeit des Fachausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt sieht sich der Kreis Coesfeld in der Verpflichtung, unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich durch ein besonderes ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement auszeichnungswürdige Verdienste erworben haben, mehr und öffentlich wertzuschätzen. Bürgerschaftliches Engagement kann weder verordnet, noch gezielt gesteuert werden, aber es braucht Anerkennung und unterstützende Rahmenbedingungen.

Die Gestaltungsräume für bürgerschaftliches Engagement befinden sich vor allem auf der lokalen Ebene der Kommunen und des Kreises. Daher müssen günstige Rahmenbedingungen und Strategien zur Ermutigung und Anerkennung für zivilgesellschaftliches Handeln genau hier ansetzen.

Die Förderung und Wertschätzung des bürgerschaftlichen Engagements kann umso nachhaltiger wirken, je stärker der Austausch und die Vernetzung der unterstützenden Akteure untereinander gelingt. Dies zu organisieren, ist eine wichtige Aufgabe des Landes, des Kreises und der Kommunen.

Für die weitere kontinuierliche und systematische Vernetzung soll der Kreis daher geeignete Formate entwickeln und Mittel zur Kommunikation und Multiplikation zur Verfügung stellen. Diese dienen dem Ziel, (1) das Ehrenamt sichtbar werden zu lassen, es (2) miteinander zu vernetzen und in den Austausch zu kommen sowie (3) einen Dank für das Engagement auszusprechen.

Die herausragende ehrenamtliche Leistung für besondere ehrenamtliche Verdienste, die für das Gemeinwohl im Kreis Coesfeld erbracht werden, für innovative, zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte und beispielhaften Einsatz im Interesse des Kreises Coesfeld will der Kreis Coesfeld - vertreten durch den Landrat - mit der Verleihung eines noch in Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss auszugestaltenden Ehrenamtspreises zukünftig anerkennen und würdigen. Ein besonderer Preis „Jung – aktiv – engagiert“ für Kinder und Jugendliche soll dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche bereits früh lernen, dass es sich lohnt, sich für die Gesellschaft zu engagieren und damit ihre Identifikation mit dem Gemeinwesen gefördert wird.

Zur Finanzierung der Ehrenamtsförderung sollen Haushaltsmittel in Höhe von maximal 10.000,- Euro bereitgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Klaus-Viktor Kleerbaum
Vorsitzender